

## Antrag 1

an die 09. Vollversammlung vom 9. November 2023  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark

### **Kostenfreie Kindergartenplätze für die Steiermark!**

Unlängst war von Seiten des Österreichischen Bundeskanzlers zu vernehmen, die Frauen seien selbst schuld daran, wenn sie ihren Kindern kein warmes Essen bieten können. Die Lösung sei einfach, die Frauen müssten nur Vollzeit arbeiten gehen, damit wäre genug Einkommen vorhanden und die Kinderarmut sei vom Tisch.

Diese einfache Rechnung geht in der Realität nur in vielen Fällen nicht auf, denn letztendlich ist die Kinderbetreuung ein wesentlicher Schlüssel zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In den Familien haben in der Regel die Frauen das geringere Einkommen und die Überlegung, ob es überhaupt finanziell sinnvoll ist, wieder in den Beruf einzusteigen, bemisst sich an den Kosten für die Kinderbetreuung. Durch den Wegfall des Einkommens der Frauen haben somit auch die Familien ein geringeres Einkommen und die Kinder leiden darunter. Für die Frauen selbst bedeutet dies zudem weniger pensionsrelevantes Einkommen. Dies schafft eine finanzielle Abhängigkeit der Frauen und mündet letztendlich in die Gefahr der Altersarmut.

Die Steiermark und Vorarlberg sind die einzigen Bundesländer, in denen der Kindergarten kostenpflichtig ist. In Wien, Kärnten und dem Burgenland ist der Ganztagskindergarten kostenfrei, in Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg und Tirol ist zumindest die Betreuung am Vormittag kostenfrei. In der Steiermark bekommen nur 35 % der Kinder ein Mittagessen im Kindergarten, in Wien sind es dagegen 76 %. Damit belegt die Steiermark bundesweit den vorletzten Platz (Kindertagesheimstatistik 2022/23, Statistik Austria, 2023).

Der Anteil der ganztägig betreuten Kinder beträgt in der Steiermark 48,4 %, in Wien dagegen 88,9 % und liegt damit unter dem Österreichischen Mittel von 51,7% (Statistik Austria).

Die Teilzeitquote der Frauen in der Steiermark liegt bei 51,1 %, in Wien bei 43,3 % und somit ebenfalls über dem Bundesdurchschnitt von 49,6 % (Statistik Austria).

**Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark fordert die Steiermärkischen Landesregierung auf, in der Steiermark kostenfreie Ganztagskindergartenplätze zu ermöglichen.**



Für die Fraktion der AUGE/UG  
DI Sandra Hofmann

Graz, den 9. November 2023